



© FC ALTERA PORTA, WIEN



© Athletenschmiede Walpersbach

© FotoUte Kutschera;
Umweltbundes-
amtfotodatenbank: UBA-
E4257.jpg



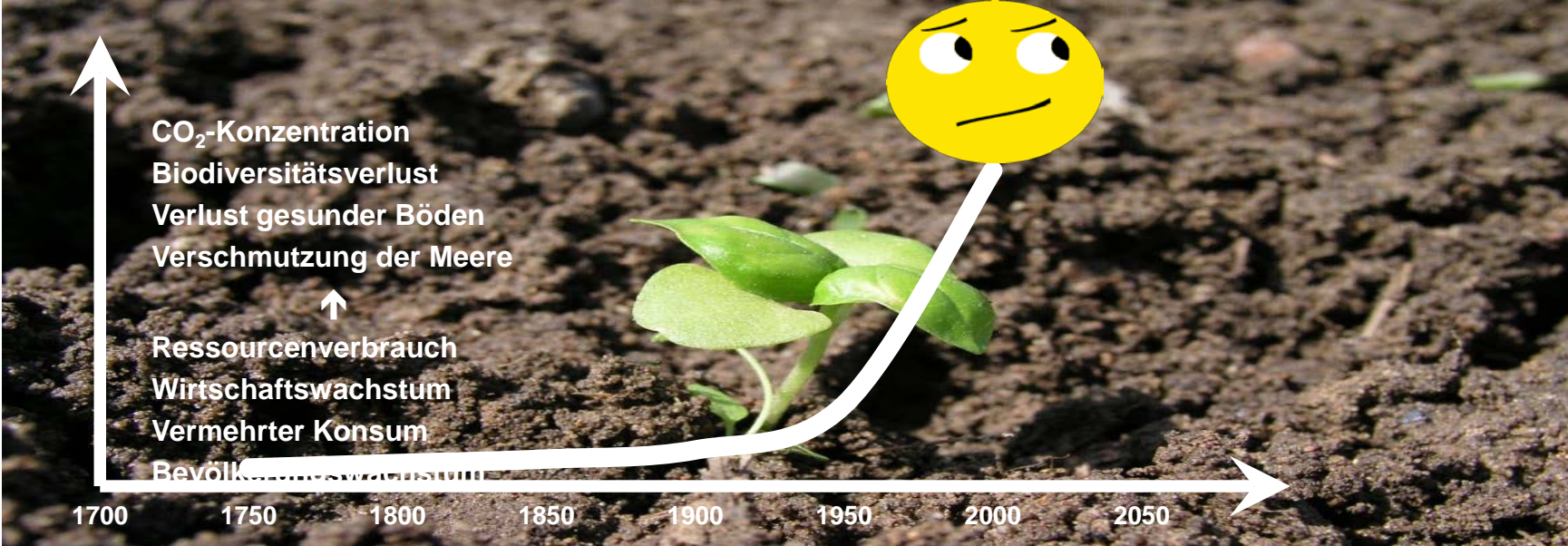
© iStockphoto.com/lafior;
Umweltbundesamtfotodatenbank:
iStock_000012264766_XS_lafior.jpg

NACHHALTIGER SPORT

NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN FÜR
LOKALE SPORTVEREINE – SCHNITTSTELLE ZUM ENERGIETHEMA

2018 Wien

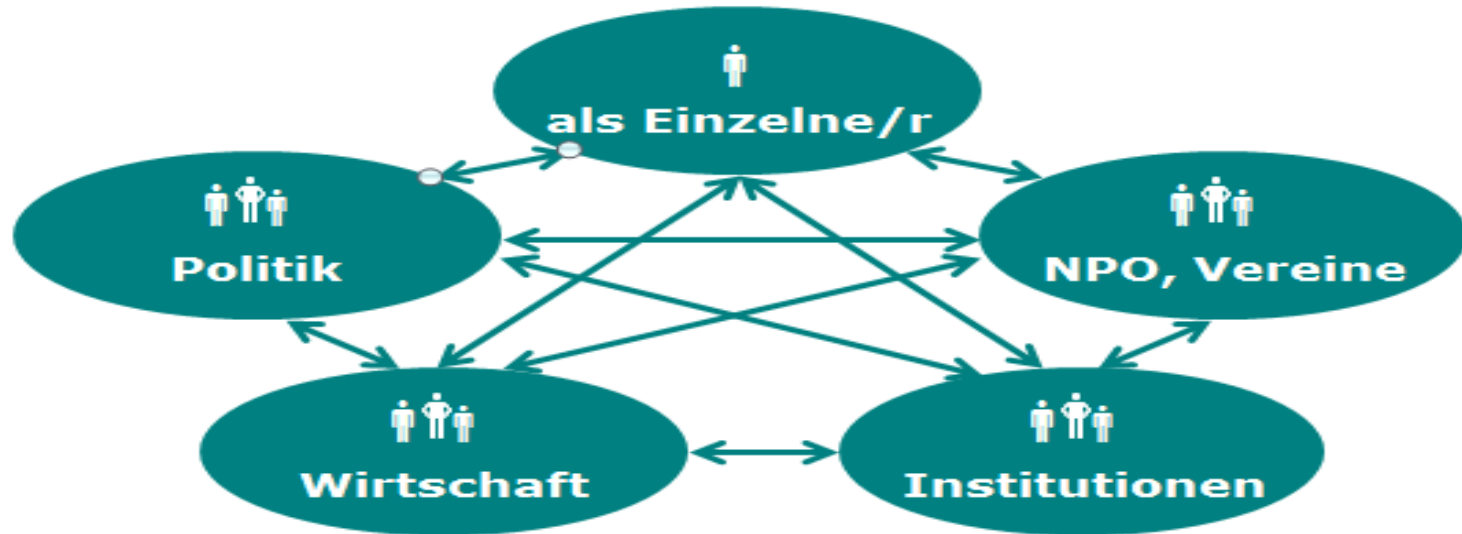
Willkommen im Anthropozän



Globale Nachhaltigkeitsziele (UN Agenda 2030 – SDG)



Verantwortung aller: im jeweiligen Wirkungsrahmen



Quelle: Umweltbundesamt

Nachhaltigkeit im Verein bedeutet:

- Neben sportlichem Hauptzweck:
Umfassende Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft
- **Vision/Leitbild einer positiven Zukunft für die eigene Vereinsentwicklung**
- **positives Image: zukunftsorientiertes, umweltgerechtes, wirtschaftliches und soziales Vereinsgebaren**
- **nachvollziehbare Nachhaltigkeitsperformance**
- **www.nachhaltiger-sport.at**



© iStockphoto.com/juanestey

ENERGIE BEIM BETRIEB VON SPORTANLAGEN

Zielsetzungen:

- Reduktion von CO₂-Emissionen und Schadstoffen;
- effizienter Energieeinsatz;
- Vorrang von erneuerbaren Energieträgern;
- hohe Auslastung der Sportstätten ist anzustreben;
- schnelle Anpassungsfähigkeit, z. B. betreffend Wärme, Belüftung, Beleuchtung;
- „energieautarke Anlagen“ als Ziel.

Indikatoren:

- Optimierter Energieeinsatz, z.B. optimierte Raumtemperaturregelung (Nachtabsenkungen), stromsparende (LED-)Leuchten, energieeffiziente Geräte
- Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu Heizzwecken, Kühlung oder zur Warmwasseraufbereitung
- Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- Nutzungsintensität von Sporthallen und Sportanlagen erhöhen
- Energiekonzept

VERKEHR im Regelbetrieb und bei Wettkampfveranstaltungen, Trainingslager etc.

Zielsetzungen:

Reduktion von CO₂-Emissionen, Schadstoffen und Lärm, daher Vorrang von:

- FußgängerInnen,
- FahrradfahrerInnen,
- öffentlichen Verkehrsmitteln,
- Carpooling und Shuttleservices etc. sowie
- effiziente Abwicklung durch ein nachhaltiges Verkehrssystem (Verkehrskonzept) und Informationsvernetzung

Indikatoren:

- Verkehrsmittelwahl
- **Fahrrad- und Rollerabstellplätze**
- Abstimmung mit dem öffentlichen Verkehr
- Unterstützung des Sportvereins von privat organisierten Fahrgemeinschaften bzw. Sammelsystemen
- **Verkehrskonzepte für Regelbetrieb, Heimwettkämpfe, Auswärtswettkämpfe und Trainingslager**

EMPFEHLUNGEN (Auswahl)

- Stärkung der **Informationstätigkeiten**, v.a. **Sportdach- und –fachverbände** inkl. Landesorganisationen, **zwischen Sportvereinen**, Initiative zum **nachhaltigen Sport** etc. über Herstellung und Speicherung **erneuerbarer Energie, Energiespar- und -effizienzmaßnahmen** sowie **klimaschonender Mobilität** im Sektor Sport sowie **Fördermöglichkeiten** dazu
- Sichtbarmachen des Bedarfes (Sportverein und Sportanlagenbetreiber – Energiekosteneinsparungen, Verkehrsreduktion)
- Prüfung ob/wie die **Sportdachverbände** und ihre Landesorganisationen auch bei der Förderabwicklung mit **speziell informierten MitarbeiterInnen** unterstützend wirken können
- **Erfahrungsaustausch zwischen Sportvereinen bzw. Sportanlagenbetreibern** anregen z. B. auch über www.nachhaltiger-sport.at und „nachhaltig gewinnen“
- **Gemeinden** informieren, stärken und motivieren **unterstützend bei der Förderinformation und –abwicklung mitzuwirken**, vorzugsweise in **persönlichen Gesprächen**

KONTAKT & INFORMATION

Sepp Hackl

Leiter der Abt. Nachhaltige Entwicklung

01/31304/3450

sepp.hackl@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt

www.umweltbundesamt.at

Nachhaltiger Sport
Fachgespräch zur Studie EnergieFIT
Wien ● 11. April 2018